Saskatoon und Kamsack liegen, gesandt, mit der Anregung, sie möchten ähnliche Schritte tun. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Canadische-Pacific Eisenbahn Gesellschaft von Neuem zu ersuchen, daß sie die Zweiglinie zwischen Lanigan und Prince Albert über Humboldt bauen möchte.

— Die Humboldt Hotel Gesellschaft hat letzte Woche das Arlington Hotel nebst Zubehör mit Grund und Boden von dessen bisherigen Eigentümer Henry L. C. Terwindt von Kinley, Sask., gekauft. Anton Mettel, der gegenwärtige Leiter des Windsor Hotels wird zukünftig der Leiter des Arlington Hotels sein. Es verlautet, daß die Humboldt Hotel Co., deren Hauptteilhaber A. J. Borget ist, annähernd $40,000 für das neuerworbene Hotel bezahlt habe.

— Der Empire Store, welcher Eigentum der Herren Rifkin & Braunstein war, wurde an die Gebrüder Belauß von Saskatoon verkauft. Die neuen Eigentümer werden neben dem Kolonialwarengeschäft auch ein Hardwaregeschäft verbinden. In Saskatoon hatten sie sich einzig mit dem Hardware-Geschäft befaßt.

— Frau Peter Poß genießt den Vorzug, die erste Person gewesen zu sein, die diesjährigen Weizen auf den Markt nach Humboldt bringen ließ.

— John Kelly hat die Osthälfte von S. 15, T. 37, R. 22, welches Land zwei Meilen südöstlich von Humboldt gelegen ist, gekauft.

— Der Leiter der McNab Mahlmühle, J. L. Patterson, gibt bekannt, daß Farmers noch etliche Hundert Participations Zertifikate bei ihm liegen haben. Die Landwirte, welche Quittungen hiefür haben, sollen unverzüglich sich melden, damit sie ihre Nachzahlung von 30 Cents per Bushel erhalten mögen.

Münster. Nächste Woche, beginnend am Dienstag Abend, werden die Mitglieder der St. Peters Abtei ihre Jahresexerzitien halten. Exerzitienmeister ist der hochw'ste Herr Vincenz Wehrle, O.S.B., Bischof von Bismarck, N. Dakota. Der Zweck der hl. Exerzitien oder der geistlichen Uebungen, wie sie auch genannt werden, ist der gleiche wie der einer Mission in einer kathol. Pfarrgemeinde. Erneuerung, Vertiefung und Weckung des Gnadenlebens durch Gebet, Stillschweigen und Betrachtung der großen Heilswahrheiten. Während der geistlichen Uebungen oder gegen Ende derselben legt jeder Exerzitant, in der Regel, eine Generalbeichte ab, die einen Markstein in seinem Leben seit den letzten Exerzitien bildet. Auf Englisch nennt man die Exerzitien Retreat, weil der Exerzitant zurückgeht, zurückblickt auf sein vergangenes Leben, alles Ungehörige wieder gut macht, alles Fehlerhafte ausbessert, und mit neuem Mute und neuem Eifer neugestärkt ein neues Leben beginnt.

— Der hochw. Th. Schmid, Kapitel-Vikar der Diözese Prince Albert, teilt mit, daß unser hochverehrter Herr Bischof Albert Pascal, O.M.I., auf seinem Sterbebette zuerst den Wunsch geäußert hatte, in der Kathedrale zu Prince Albert beerdigt zu werden. Nach einigem Nachdenken jedoch erklärte er, daß man seine sterbliche Hülle in Aix-en-Provence, Frankreich, wo die ersten Mitglieder der Kongregation der Oblaten nebst einem Bischofe ihre Ruhestätte gefunden, beisetzen möge. Diesem Wunsche des heiligmäßigen Bischofs ist man denn auch nachgekommen. Die Leichenfeierlichkeiten wurden daher unter ungeheurem Zulauf des Volkes am 16. Juli in Aix-en-Provence vorgenommen. Und dort schlummert nun unser guter Bischof und der einstige seeleneifrige Indianermissionär des hohen canadischen Nordens in Frankreichs Erde und wartet auf die einstige Auferstehung. (Der St. Peters Bote ist bereit, den verschiedenen Gemeinden der Diözese Trauerbilder in englischer, französischer oder deutscher Sprache mit einem perfekt getroffenen Bildnisse unseres verstorbenen Bischofs zu liefern für eine ganz geringe Entschädigung: 100 Bilder zu $3.00; 200 zu $4.00; 500 zu $6.00 und 1000 zu $10.00.)

— Herr John Dollhausen schreibt unterm 26. Aug. aus Klevenville, Wis.: „Die Ernte ist hier dieses Jahr sehr gut ausgefallen, und auch das Corn sieht gut aus, obwohl wir von Anfangs Juli bis Mitte August keinen Regen hatten. Der Sommer war nicht so sehr heiß, die Nächte waren immer kühl, und jetzt ist es fast zu kühl."

— Das Wetter der vergangenen Woche war kühl und meistens trüb. Auch hub es etliche Male an zu regnen, doch wurde nicht sehr viel daraus. Das meiste Getreide ist jetzt geschnitten und einzelne Landwirte haben sogar schon angefangen zu dreschen.

— Im Verlaufe der letzten Woche befanden sich die Vollstrecker des Prohibitionsgesetzes zweimal in Münster und fahndeten auf Uebertreter des Gesetzes, doch verabschiedeten sie sich wiederum in dem guten Glauben, daß man hier weiter nichts trinkt als dicke Milch, Alkali-Wasser und, wenn es recht heiß wird, ein 1- oder 1½%iges Gesöff, das man noch Bier zu nennen wagt.

— Am 7. Sept., nächsten Dienstag, wird die hiesige Pfarrschule wieder eröffnet werden. Wie verlautet, werden verschiedene Aenderungen von der Oberin der Schulschwestern im Lehrpersonal vorgenommen werden. Auch die Pfarrschule in Bruno, Leofeld und Dead Moose Lake wird nächste Woche wieder mit dem Unterricht beginnen.

Entlaufen seit Mitte August 3 rote Kälber (1 Heifer, 2 Stiere).
Simon Hänsgen, Münster.

— Herr W. F. Hargarten von Bruno und dessen Schwiegervater, Herr Leuschen, welcher sich in Bruno auf Besuch befindet, waren letzten Sonntag für kurze Zeit in Münster und sprachen auch im Kloster vor.

— Der hochw. Jos. Steiger schreibt, daß er nach einem kurzen Besuche bei dem hochw. Math. Billmeyer in Browersville, Minn., in der St. Johannes-Abtei bei Collegeville, Minn., und bei Erzbischof Dowling in St. Paul, Minn., wieder glücklich am 26. Aug. in Earling, Iowa, seiner Heimat, eingetroffen ist, und daß ihm sein Besuch in der St. Peters Kolonie unvergeßlich sein wird.

— Am 1. Sept. starb das 2½ jährige Töchterchen der Familie Anton Taphorn von Münster.

— Für das Waisenhaus in Prince Albert sind eingelaufen: $2.00 von einer Frau aus Bruno und $5.00 von einem Herrn aus Dana. Vergelt's Gott!

— Wie verlautet, wird nächstens die Postoffice in Beauchamp geschlossen werden, da in den neu erstehenden Ortschaften an der neuen C. P. Bahn auch neue Postämter eingerichtet werden.

Das Resultat der von den Kolumbus-Rittern unternommenen Kolleginms-Fond-Kollekte

Liste No. 17:	Checks und Bar	Noten
Ferdinand Weisensel	20.00	
Andreas Weisensel	10.00	
Peter Borler	100.00	
Frank Walerius	10.00	
August Blaseg	50.00	
Carl Müller	10.00	
Aegid. Schmöller	10.00	
Joseph Walerius	16.00	
Jacob Gransch	10.00	
Joseph Müller	5.00	
Georg Hoffmann jr.	10.00	
John Hauber	2.00	
Nick Ehrmann	6.00	
Xaver Hauber	25.00	
Frank Jungwirth	5.00	
John Jungwirth	5.00	
Henry Noll sen.	60.00	
Mich. Borstmayer	5.00	
Frank Haselwanter	5.00	
John Kißner	10.00	
Peter Höfner	20.00	
Anton Gasper	25.00	
Bernard Bens		25.00
Otto Lingel		15.00
Peter Hankey		50.00
Georg Hoffmann sen.		50.00
Frank Hoffmann		25.00
John Hagen		5.00
Henry Lange		10.00
August Schulzki		10.00
Jos. A. Schlosser		100.00
Frank Reaser		25.00
Frau Joseph Riegler		25.00
Ed. B. Reaser		50.00
Peter Jörgensen		20.00
M. Györick sen.		200.00
Anton Green		25.00
Xaver Hauber		75.00
Frau Mary Waldbillig		100.00
Noten		810.00
Checks und Bar		419.00
Total, Liste No. 17:		1229.00

Liste No. 18:	Checks und Bar	Noten
Frank Koob	5.00	
Henry Graf	5.00	
Frank Asele	5.00	
Paul Wilkie	2.00	
Rob. Laver	5.00	
Arthur Mahady	5.00	
P. M. Callaghan		25.00
Thos. Horan		10.00
J. P. Sheridan		10.00
Julius Marquis		10.00
Noten		55.00
Bar		27.00
Total, Liste No. 18:		82.00

Liste No. 17	1229.00
Liste No. 18	82.00
J. J. Stiegler (bar)	10.00
Jac. Novokowsky (bar)	5.00
Charles Murphy (bar)	15.00
Früher quittiert	$47,995.08
Gesamtsumme	49,336.08

Dankschreiben aus Deutschland.

Von Herrn J. P. Ludwig, Bruno, Sask., wurde uns eine Postkarte aus Deutschland zur Verfügung gestellt, in welcher für die im letzten Winter in der St. Peters Kolonie gesammelten Materialspenden gedankt wird. Die Karte hat folgenden Wortlaut:

Katholisches Pfarramt
Hammerstein, Westpr., 31. Juli

Sehr geehrter Herr!

Gestern erhielten wir Ihre Gaben, 4 Kisten, 2 Ballen — 434 Klgr. — mit Kleidern, Schuhen, Pelzsachen, auch Seife, 2 Pf. Kaffee, 2 Pf. Tee und Cichorie und 1 Stück Speck. Vielen herzlichen Dank Ihnen und allen Gebern! 1000 Vergelt's Gott! Für alle Geber und Mitarbeiter wird eine Dankmesse gehalten werden. — An die Firma W. Wingote & Johnston, Ltd., in Liverpool mußten wir 1835.40 Mk. für Seefracht bezahlen. Mit deutschem Gruß

Franz Riß, Pfarrer.

— Die ehrw. Schwestern im Holy Family Hospital zu Prince Albert benötigen zwei Arbeiter, den einen als Gehilfen im Spital, den anderen als Heizer. Guter Lohn. Anfragen zu richten an **Sr. M. Veronica.**

Marc Zugelaufen

3 bis 4 Jahre alt, 1100 bis 1200 Pfd. schwer, braun, weißer Streifen am Kopf, Vorderfüße schwarz, Hinterf. weiß, Brandzeichen BH auf linkem Vorder- u. Hinterschenkel. Näheres **John Wuchner, S. 2-38-20, St. Gregor, Sask.**

Zugelaufen

vor einiger Zeit ein Rind, etwa 1½ Jahr alt, hat Hörner, rot und weiß gefleckt am Bauch, weißer Fleck auf der Stirn. Man wende sich an
Herm. Hüser, Pilger, Sask.

Zu verkaufen

Fünf oder sechs **Duroc-Jersey Eber,** Vollblut und registriert, 6 Wochen alt.
Hermann Pitzel, Pilger.

PLYMYER CHURCH BELLS — UNLIKE OTHER BELLS SWEETER, MORE DURABLE, LOWER PRICE. OUR FREE CATALOGUE TELLS WHY. Write to Cincinnati Bell Foundry Co., Cincinnati, O.

O O O

EVERY FARMER
WOULD LIKE TO BE ON "EASY STREET"

FARM TALKS
Elevator screenings have an exceedingly high feeding value, according to E. S. Hayter of Morden experimental station. He says that farmers would be well advised either to clean their grain before shipping or club together and buy a car of screenings

and nowadays you couldn't run across one in a year's march who isn't wise to the fact that well-kept buildings play their part in the business of farming just as much as do the stock, the land and the implements.

"Easy Street" will greet you sooner if you keep your buildings in good repair. Make them work for you instead of against you. The building repair season is coming around. Look over your property and spot where a board or a shingle in time will save you nine.

Our stock of building material at the Carmel yard is in fine shape to help you complete your repair job speedily and satisfactorily.

We'll be pleased to have you drop in and inspect it. You won't have to dicker about the price—it is fair and the same to everybody.

Dutton-Wall

J. H. SAND, MANAGER
CARMEL YARD
THE HOME OF "TRU-GUIDE SERVICE

O O O

Reinrassige Rote Shorthorn Kälber

von diesem Jahre, (heifers und bulls), zu verkaufen.
Henry Wigbers, Humboldt.

Vollblut Shorthorn Bull

4 Jahre alt, rotfärbig, 1700 Pfd. schwer, preiswert zu verkaufen.
Jos. Wigbers, Humboldt.

Geneindefest zu Leofeld
am Sonntag 5. Sept. 1920

Jedermann wird sich freuen, sich an diesem Feste beteiligen zu können. Alle sind herzl. willkommen.

Das Komitee.

McNAB FLOUR MILLS LTD. HUMBOLDT, SASK.

Beginnend mit dem Mahlen des neuen Getreides werden wir wieder **vier Sorten von Mehl** herstellen, gerade wie bevor dem Kriege.

Weizen wird in Tausch genommen für irgendwelche Sorte von Mehl, gerade wie früher auch, vorausgesetzt es ist No. 1, 2, oder 3 Northern.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

Trefft Vorbereitungen

für die geschäftige Zeit des Dreschens. Kauft Euren Bedarf jetzt, solange unsere Vorräte noch komplett sind und die Preise noch niedrig. Die meisten Herbstwaren sind bedeutend teurer geworden. Wer daher jetzt kauft, spart Geld!

Männer Arbeitshemden 1.89
Sind aus Drill von vorzüglicher Qualität, mit langen Ärmeln und geräumigem Schulterteil. Wert $2.75, Brusers Preis **1.39**

Männer Arbeitssocken 45c
Vorzügliche mittelschwere graue Socken für den alltäglichen Gebrauch. Kauft sie jetzt, wo sie billig sind; sie werden teurer. Spezial **45c**

Frauen Schuhe
für die Arbeit oder zum Vergnügen, wir haben alle Sorten. Aus gutem Borcalf Leder, im Blücherstil, wert $6.50, Spezial **5.50**

Groceries
Superior Mehl, per 98 Pfd.-Sack **6.45**
100 Pfd. Zucker, **23.90**
20 Pfd. Zucker, **4.80**
5 Pfd. getr. Pflaumen, **1.39**
5 Pfd. Pfirsiche, **1.69**
Tomaten, per Kanne **20c**
Corn, per Kanne **20c**
Erbsen, per Kanne **20c**
Gerösteter Kaffee, reg. 65c, **58c**

Cushionsohle Schuhe
aus bester Qualität Vici Kid Leder, leichte biegsame Sohlen, Gummi-Absatze, ausgepolstert mit dicker Kissen-Innensohle
Brusers Spezial **6.95**

Mädchenkleider 2.95
Vorzügliche Gingham-Kleider, gerade zur rechten Zeit für den Schulbesuch. In verschiedenen hübschen Plaids. Regulär $3.45, Spezial **2.95**

Kinder Strümpfe
Wir haben eine große Auswahl in schweren gerippten Baumwollstrümpfen für Knaben u. Mädchen. Unsere Preise sind billiger wie sonstwo. Spez. **60c 70c**

Jersey Knabenkleider zum Spielen
Diese Anzüge (Hosen und Sweaters) sind aus gutem Garn gestrickt und machen ideale Kleidung für diese Jahreszeit. In navyfarbig, oxford, rot und weiß. Spezial **1.95**

Knaben Wasch-Anzüge 98c
63 kleine Wasch-Anzüge sollen diese Woche geräumt werden. Der reguläre Preis derselben war von $1.50 bis $3.00; alle müssen fort zu **98c**

Kauft gegen Barzahlung und kauft bei

BRUSERS